

26.05.2104

MGV-Konzert begeisterte die Zuhörer in Herzfeld

Ungewohntes Liedgut und zahlreiche Gastchöre ernten Beifall / Rund 200 Besucher im Bürgerhaus

HERZFELD • Begeisterung pur, was nicht unbedingt zu erwarten war, erfreute die Sängerschaft des MGV Herzfeld-Hovesstadt bei ihrem eigenen Konzert im Herzfelder Bürgerhaus.

Die quasi als Versuchsbalon erstmals aufgeführten Stücke „Tage wie diese“ (Die Toten Hosen) und „Traum von Amsterdäm“ (Cora) führten zu spontanen Beifallsbekundungen mit Johlen und Pfiffen, ein Verhalten der Zuhörer, dass man sonst bei Chorkonzerten eher selten erwartet.

Aber auch die anderen Darbietungen konnten sich sehen lassen. Unter der Leitung von Wilfried Thorwesten präsentierte der MGV Concordia Ahlen sich abwechslungsreich. Klassische Stücke wie „Wir lieben sehr im Herzen“ (Daniel Fideric) wechselten sich mit moderneren Klängen wie „La Montanara - das

Lied der Berge“ (Toni Ortel) ab und zeigten die Leistungsfähigkeit der Sänger ein-drucksvoll. Auch der GGV Thülen unter der Leitung von Volker Merschmann wusste zu begeistern. Vor allem die Stücke „Über den Wolken“ (Reinhard Mey), das die Sänginnen und Sänger begeistert herüber brachten, und „Ein ehrenwertes Haus“ (Udo Jürgens) ernteten viel Applaus. Besonders gut kam auch „Always look on the bright side of Life“ (Eric Idle) an.

Stimmungsvolle Intermezzi
Für stimmungsvolle Intermezzi sorgten das Bläsercorps des Hegerings Herzfeld-Lippborg, die klassische Bläserstücke wie den „Jägerchor aus dem Freischütz“ oder „Auf zur Jagd“ perfekt darboten. Von allen mitgesungenen



Das durchweg begeisterte Publikum sparte nicht mit Applaus.



Gemeinsam mit den Blechbläsern präsentierte der MGV auch das Stück „Wochenend und Sonnenschein“ von den Comedian Harmonists. • Fotos: Tusch

Teilnehmende Chöre & Ensembles

- | | |
|---|---|
| MGV Herzfeld-Hovesstadt
Leitung: Jörg Bucker | Blechbläserensemble St. Ida
Martin Schröder, Michael Herrmann |
| MGV Concordia Ahlen
Leitung: Wilfried Thorwesten | - Trompete
Lukas Schmittler, Tobias Behnert |
| GGV Thülen
Leitung: Volker Merschmann | - Posaune
Erik Schiermeyer - Kesselpauke, E- |
| Bläsercorps des Hegerings Herzfeld-Lippborg
Leitung: Anja Willenbrink | - Gitarre
Jörg Bucker,
Klavier & Leitung. |

Konzert, ein Fest für die Ohren

Lippetal-Herzfeld (nes)

Schon in der Ankündigung hatte der Männergesangverein Herzfeld-Hovestadt (MGV) mit Chorleiter Jörg Bücken als Ausrichter ein Konzerterlebnis versprochen. Das ist allen Mitwirkenden beim Chor- und Instrumentalkonzert am Samstagabend im Bürgerhaus bestens gelungen.



Mit dem gewählten Motto „Du könntest mit dabei sein“ trafen die Organisatoren voll ins Schwarze. 130 Mitwirkende sorgten bei den 200 Gästen des Abends für Unterhaltung vom Feinsten. Eröffnet wurde der Melodienreigen vom Blechbläserensemble an St. Ida mit Monteverdis „Tocatta“ zur Oper Orpheus unter der Leitung von Jörg Bücken. Herausragend gespielt erklang das Halleluja aus dem Oratorium „Der Messias“. In dem Konzert zeigte sich einmal mehr, dass Musik allein keiner Übersetzung bedarf und überall verstanden wird. In den Vorträgen der Mitwirkenden wurde aber auch offenbar, wieviel Gefühl die Musikstücke aus Jahrhunderten jedem einzelnen abverlangen, damit Noten und Text oder besser Mensch und Noten im Einklang sind. Allen Mitwirkenden ist das bei ihrem jüngsten Konzert bestens gelungen. Die „Comedian Harmonists“ waren ebenso vertreten wie Carl Maria von Weber mit dem Jägerchor aus dem Freischütz. Während Rossini zum Rendezvous auf der Chasse einlud, sorgte das Lied der Prinzen mit dem Titel „Alles nur geklaut“ für Abwechslung. Auch die Ohrwürmer aus den 50er-Jahren fanden Gehör. Dazu zählt das Lied der Berge ebenso wie „Aber dich gibt’s nur einmal für mich“ und „Traum von Amsterdam“.

Zwischendurch war auch das Publikum gefordert. In die Strophen von „Es blies ein Jäger wohl in sein Horn“ und „Ich bin ein freier Wildbretschütz“ stimmten alle gerne ein. Weitere Jagdlieder und Jagdsignale rundeten das Programm ab. Reinhard Mey schwebte auch im Herzfelder Bürgerhaus über den Wolken und lud zur „Diplomatenjagd“. Udo Jürgens grüßte mit „ein ehrenwertes Haus“ und „Die Toten Hosen“ mit dem Ohrwurm „Tage wie diese“. Neben den bereits genannten gehörten zu den Mitwirkenden: MGV Concordia Ahlen, Chorleiter Wilfried Thorwesten, **Gemischter Gesangverein Thülen, Dirigent Volker Merschmann**, Bläsercorps des Hegerings Herzfeld-Lippborg unter der Regie von Anja Willenbrink. Während Paul Knierbein zum Auftakt Gäste und Ehrengäste gleichermaßen begrüßte, sprachen Landrätin Eva Irrgang und Bürgermeister Matthias Lürbke Grußworte. Michael Schleimer führte souverän durch das unterhaltsame Programm.